

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNG GEMÄß ARTIKEL 10 DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 (OFFENLEGUNGS-VERORDNUNG)

Gegenstand dieses Dokuments sind Pflichtinformationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um die vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale transparent zu erläutern.

BESCHREIBUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE

Der WARBURG - D - FONDS SMALL&MIDCAPS EUROPA ist ein Aktienfonds der ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 Abs. 1 der Offenlegungsverordnung bewirbt, ohne dabei explizit in nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß der Taxonomie-Verordnung zu investieren.

Für das Investmentvermögen ist die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren ein fester und prägender Bestandteil des Investmentprozesses. Nachhaltigkeitsfaktoren umfassen Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Das Nachhaltigkeitskonzept beruht auf einem ganzheitlichen Ansatz, der sich auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung konzentriert.

ANLAGESTRATEGIE UND ANGEWANDTE METHODEN ZUR BEWERTUNG UND MESSUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE

Die Gesellschaft bedient sich bei der Bewertung der Nachhaltigkeitseigenschaften von einzelnen Unternehmen der Methodologie des ESG Datenproviders MSCI ESG Research. Detaillierte Informationen finden Sie im Internet unter:

<https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/>

Das Fondsmanagement wendet bei der Analyse einen strukturierten und auf qualitativen Kriterien basierenden Auswahlprozess an. Hierbei fließen Daten / Informationen von Anbietern von Nachhaltigkeits-Research, insbesondere von MSCI ESG Research, in die Bewertung ein

Bei der Auswahl geeigneter Vermögensgegenstände wird darauf geachtet, dass Risiken aus Geschäftsfeldern, die erhebliche negative externe Effekte durch ökologische und/oder soziale Risikofaktoren mit sich bringen und damit die generellen Risikoparameter wie z. B. Marktpreis- oder Adressenausfallrisiken erhöhen, durch nachhaltigkeitsbezogene Ausschlüsse minimiert werden.

Folglich werden Unternehmen, die mehr als 1 Prozent Umsatzanteile aus den nachfolgend genannten Geschäftsfeldern erzielen, vom Anlageuniversum ausgeschlossen, da diese die gesamten Risikoparameter des Fonds nennenswert beeinträchtigen können.

- Glücksspiel (Betreiber und Zulieferer)
- Pornografie, Tabak (Produzenten)
- Rüstungsgüter (Hersteller von konventionellen Waffen und Waffensystemen sowie ziviler Schusswaffen)
- Thermalkohle, Uran, Ölsande bzw. Ölschiefer (Förderung/Abbau)
- Förderung/Abbau von fossilen Brennstoffen durch Fracking als auch aus der Arktis

Die ökologische Transformation der Wirtschaft hat einen großen Einfluss auf Unternehmen aus der Branche der Energieerzeugung und/oder der Förderung von fossilen Brennstoffen. Besonders betroffen sind Unternehmen aus dem Bereich der Verstromung von Thermal Kohle und Nuklearenergie. Um den Einfluss dieser Unternehmen auf die Risikokennzahlen des Fonds zu reduzieren, werden Unternehmen die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus diesen Bereichen erzielen ebenfalls vom Anlageuniversum ausgeschlossen.

Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände werden Emittenten bevorzugt, die Positivkriterien erfüllen. Diese Kriterien umfassen im Wesentlichen: Unternehmensführung, ESG-Risikomanagement („Environmental / Social / Governance“, d.h. die Berücksichtigung von ökologischen und sozial-gesellschaftlichen Aspekten und Risiken), Umgang mit Anspruchsgruppen (wie Mitarbeitern, Gläubigern, Lieferanten und anderen Stakeholdern), Rechte indigener Völker, Vermeidung von Tierversuchen, Produkte und Dienstleistungen zum Schutze der Umwelt, nachhaltige Waldbewirtschaftung. Für die Bestimmung dieser ökologischen und/oder sozialen Eigenschaften von Unternehmen wird ebenfalls auf die Nachhaltigkeitsbewertung von MSCI abgestellt.

Das Fondsvermögen besteht daher zu mindestens 85 Prozent aus Wertpapieren, die gemäß der oben geschilderten Anlagephilosophie überlegene Nachhaltigkeitseigenschaften (z. B. ein MSCI ESG Rating von „BB“ und besser; Skalierung: „AAA“ bis „CCC“) besitzen.

ÜBERWACHUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALEN

Unternehmensinvestments werden auch nach der Investition regelmäßig gemäß den vorstehend dargestellten Prozessen überprüft. Die Identifizierung der gegen die Ausschlusskriterien verstoßenden Unternehmen erfolgt durch die Verwendung von Negativlisten, die mit Daten des externen Datenlieferanten MSCI ESG Research befüllt werden.

Es erfolgen keine neuen Investitionen in Unternehmen, die in den Negativlisten enthalten sind. Sofern Negativlisten neu eingeführt werden oder Unternehmen in die Negativliste aufgenommen werden, in die bereits investiert wurden, werden die relevanten Positionen vollständig veräußert. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien bei Investments in Unternehmen wird zusätzlich im Rahmen der Anlagegrenzprüfung überprüft.